

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>I. Die „Theorien des sozialen Wandels“ der drei Klassiker</i>	11
1. Vorbemerkung	11
2. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Karl Marx	13
<i>Exkurs: Die Ausdifferenzierung der Klassentheorie in den Frankreichschriften</i>	15
3. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Lorenz v. Stein	20
4. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Alexis de Tocqueville	23
<i>II. Die Interpretation der 1848er Revolution in Frankreich durch Karl Marx, Lorenz v. Stein und Alexis de Tocque- ville</i>	27
1. Die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/1850 und ihre Interpretation durch Karl Marx	28
2. Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1848 und ihre Interpretation durch Lorenz v. Stein	35
3. Die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/1849 und ihre Interpretation durch Alexis de Tocqueville	43
<i>III. Zur Prüfung der Äquivalenz der drei Theorien</i>	49
<i>IV. Komplexität, Plausibilität und Widerlegbarkeit von Theorien</i>	64
<i>Exkurs: Die Komplikationen empirischen Arbeitens. Am Beispiel von Durkheims „Suicide“</i>	70
<i>V. Norm und Sanktion im Wissenschaftsbetrieb</i>	79

Anmerkungen	86
Literaturverzeichnis	94
Register	99
Nachbemerkung	102